

# Mein Leben hasst mich wirklich

## ... das Star-Wars-Spielbuch

Von -salira-eki-

### Kapitel 80: Kapitel 80

Deine Hände klammern sich an einem Stück Metall fest, da du nicht scharf bist auf einen weiteren Freiflug. Der Sith räuspert sich und säuselt: „Du scheinst gut informiert zu sein. Was hältst du davon dich mir anzuschließen und gemeinsam mit mir zu herrschen?“ Du zuckst nachdenklich mit der Nase: „Ich werde darüber nachdenken. Das ist eine wichtige Entscheidung!“ Zähneknirschend gibt der Mann dir etwas Zeit und fliegt weiter. Dabei muss er umständlich um dich herumschauen, da du dich beharrlich weigerst, dich weg zu bewegen. Während du in aller Ruhe eine Pro- und Contra-Liste erstellst, wird Sidious schnell ungeduldig. Unbewusst rutscht du näher an die Frontscheibe, wo du dich besser festhalten kannst, und nimmst dem Sith damit die ganze Sicht. Total unvorbereitet fängst du dir eine. (□.□) Verwirrt verlässt du deine Liste und konzentrierst dich auf die Realität. Sidious hat die Scheibenwischer aktiviert und lässt dir diese immer wieder ins Gesicht klatschen. Als er sicher war, dass du zuhörst, fragt er dich: „Und wie entscheidest du dich?“ Du kneifst die Augen zusammen. Die Liste ist fertig und du zischst böse: „Fahr nach Mustafa!!!!“ Nun ist es an dem dunklen Lord (also der Sith, nicht Voldemort...) dumm aus der Wäsche zu kucken. „Was?! Wieso sollen wir nach Mustafa?“ Du seufzt genervt und erklärst in einer langsamen und deutlichen Sprechweise: „Mustafa steht für die Hölle, das bedeutet; wenn ich sage: 'Fahr nach Mustafa.', meine ich; 'Fahr zur Hölle!'“ Sidious nickt einmal: „Ah ich versteh!“ Mit einem Ruck lässt er den Speeder eine zweifache Rolle machen und du wirst kreischend davon geschleudert. Mit einem 'Uff' landest du in einem Meer aus Müll. Du setzt dich auf und krabbelst nach vorn. Dort steuert ein Droide das Schiff der Müllabfuhr. Ratlos fragst du den Piloten neugierig: „Wo fliegen wir denn hin?“ Der Droide erklärt dir im monotonen Ton wie seine Route aussieht. Hoch erfreut hörst du, dass diese deine Arbeitsstelle passiert und fragst nach, ob du dort aussteigen darfst. Dort angekommen entdeckst du, dass dich keiner vermisst hat und planst in den nächsten Tagen evtl. ein paar Ausflüge.

.  
. .  
. .  
. .

-> gehe weiter zu Kapitel 12

